

# Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/3515/2011**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 17.01.2011

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Herr Thomas Euler

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	25.01.2011	Entscheidung

### Betreff:

**Nachfolgenutzung der Halle auf der ehem. Kreisabfalldeponie durch die Allendorfer Vereine; Antrag des Ortsvorstehers vom 15.01.2011**

### Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Kreisausschuss des Landkreises Gießen zu verhandeln, dass die auf der ehemaligen Kreisabfalldeponie vorhandene Halle ab dem Zeitpunkt, wenn diese Halle nicht mehr vom Landkreis Gießen für den Deponienachsorgebetrieb benötigt wird, den örtlichen Vereinen zur Verfügung zu stellen.

### Begründung:

Der Gießener Stadtteil Allendorf/Lahn hat sehr lange unter dem Deponiebetrieb, verbunden mit Gestank, unansehnlichem Landschaftsbild, und den Mehrverkehr durch die Müllfahrzeuge, die letztendlich die Ortstraßen enorm beschädigt haben, gelitten. Während die Gemeinde Reiskirchen seinerzeit sehr viel Geld an Entschädigung für die Erweiterung deren Kreisabfalldeponie erhalten hat, ist in Gießen oder gar im Stadtteil Allendorf/Lahn für die damalige Erweiterung der Kreisabfalldeponie Gießen-Allendorf/Lahn keine Entschädigung angekommen. Um die Bevölkerung zumindest etwas zu entschädigen wird vorgeschlagen, dass o.g. Fahrzeughalle für den Fall, dass diese nicht mehr vom Landkreis Gießen benötigt wird, nicht demontiert, sondern vielmehr den ortsansässigen Vereinen zur Verfügung (zum Beispiel: als Lager) gestellt wird.

gez.  
Thomas Euler